



Burgenländischer Landesjagdverband

7000 Eisenstadt, Bahnstraße 43/2/8, Tel.: 02682/66 878, Fax: DW 15

Email: info@bljv.at, Internet: www.bljv.at

Pressemitteilung

Eisenstadt, 6. Oktober 2008

Die „Woche der Jagd“ gab auch heuer wieder Anlass, in der „Werkstatt Natur“ in Marz ein Fest auszurichten, die

Eröffnung der kulinarischen Niederwildsaison 2008.

Dies umso mehr, kommen doch im Burgenland rd. 35.000 Hasen, 38.000 Fasane und 14.000 Enten jährlich zum Abschuss, d.h. es steht ca. 270.000 kg bestes gesundes Wildbret vom Niederwild zum Verzehr zur Verfügung; dazu kommen pro Jahr weitere ca. 714.000 kg Wildbret unseres heimischen Schalenwildes hinzu.

Dass Wildbret noch dazu ausgezeichnet mundet, davon überzeugten bei diesem Fest der Jäger am 5. Oktober 2008 in der „Werkstatt Natur“ in Marz die „**Pannonischen Schmankerlwirte**“ mit ihrem Angebot von Wildspezialitäten rund um das Niederwild. Außerdem boten **heimische Wildbretverarbeiter** erlesene Wildbretprodukte zur Verkostung und zum Kauf an.

Wenn auch das Niederwild bei dieser Veranstaltung im Vordergrund stand und die Wildgerichte darauf abgestimmt waren, gab es ebenso Produkte von Hirsch, Reh und Sau zu verkosten; angefangen vom Wildschinken über Wildleberkäse sowie Pasteten und Wildwürste mit unterschiedlichster Zubereitung.

Für die **Präsentation des vom Burgenländischen Landesjagdverband herausgegebenem Wildkochbuches „Wild gekocht, gebraten, gegrillt ...“** bot sich dieser kulinarische Nachmittag hervorragend an.

Die in diesem Kochbuch vorgestellten Wildrezepte sollen Anregungen zur Verwertung von Wildbret geben. Wildbret eignet sich aber ebenso für ganz alltägliche Gerichte, wie z.B. für Schnitzel, Schweinsbraten oder Faschiertes. Neben diesen gekochten Gerichten können auch aus Wildfleischprodukten, wie Wildwürsten, Wildschinken, Wildleberkäse hervorragende Vorspeisen oder Zwischenmahlzeiten bereitet werden.

Das Kochbuch „Wild gekocht, gebraten, gegrillt ...“ ist beim Burgenländischen Landesjagdverband, 7000 Eisenstadt, Bahnstraße 43/2/8, Tel.: 02682/66 878, Fax: 02682/66 878-15, Email: info@bljv.at, zum Preis von EUR 15,- zuzügl. Porto erhältlich.

Landesjägermeister DI Peter Prieler:

„Jagd war nie Selbstzweck oder nur Freizeitbeschäftigung, die Jagd dient bereits seit je her der Beschaffung von Fleisch als Nahrungsmittel. Auch wenn gern die Meinung vertreten wird, dass die Jagd heute nicht mehr notwendig ist, da es genug Fleisch in den Supermärkten gibt - die Jagd braucht man heutzutage mehr denn je! Gerade in Zeiten von Massentierhaltung, gezielter rascher Gewichtszunahme der Schlachttiere und europaweiten Tiertransporten stellt die nachhaltige Jagd einen Beitrag zur biologischen Fleischgewinnung dar.

Außerdem ist die Jagd auch als ein Beitrag zur Lebensqualität durch Regionalität zu verstehen.“

Weitere Informationen:

Burgenländischer Landesjagdverband, 7000 Eisenstadt, Bahnstraße 43/2/8:

Landesjägermeister DI Peter Prieler, Tel. 0664/32 02 174, ljm@bljv.at

Geschäftsstellenleiterin Agnes Ferenczi, Tel. 02682/66878-11, info@bljv.at